

<b>Zeitschrift:</b>	Die Eisenbahn = Le chemin de fer
<b>Herausgeber:</b>	A. Waldner
<b>Band:</b>	4/5 (1876)
<b>Heft:</b>	16
 <b>Artikel:</b>	Die Schweizerische Ausstellung in Philadelphia 1876
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-4941">https://doi.org/10.5169/seals-4941</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

diese Maschinen allen Witterungseinflüssen exponirt sind, so ist Schutz gegen Wärmeverluste besonders nöthig und müssen Kessel und Cylinder mit Umhüllungen versehen werden, während für den Betrieb bei rauher Jahreszeit Bedachung des Krahnen sowohl als des Führerstandes mit geräumiger Plattform erforderlich sind und zudem an letzterer Schutzwände vorübergehend angefügt werden können.

Zur Vermehrung der Stabilität wird überall da, wo man unabhängig und frei wählen kann, eine möglichst grosse Spurweite für den Krahnenwagen mit entsprechend weitem Axenstand angenommen und man ist hiebei bis auf 2,350 Meter gegangen.

Biestehendes Cliché veranschaulicht einen Krahnen mit 3000 bis 5000 Kilgr. Tragkraft, mit combinirtem System, mit Uebersetzung und directem Dampfdruck, welcher nicht nur zum Betriebe der Kettenwelle, sondern auch zum Drehen und Fortbewegen des Krahns benutzt wird. Der Krahnen wird am besten mit breiter Spur verwendet, kann aber bei Reduction der Ausladung und Anwendung von Gegengewichten auch für Normalspur mit 5000 Kilogr. Tragkraft eingerichtet werden.

Derselbe ist mit selbstthätigem Laufwerk ausgestattet und kann damit nicht nur seinen Standpunkt wechseln, sondern die gehobene Last auf grössere Entfernung transportiren, sowie andere Wagen auf dem gleichen Geleise ziehen oder schieben.

Das Heben der Last geschieht mit gekuppelter Dampfmaschine und einfacher Radübersetzung, bei grosser Hubhöhe mit entsprechend grosser Trommel. Die Drehung des Krahnen erfolgt mit directem Dampfdruck durch einen doppelwirkenden Dampfzylinder ohne alle complicirten Zwischenmechanismen.

Der Krahnen kann bei einem täglichen Verbrauch von circa 5 Centner Kohlen circa 200 bis 250 Tonnen heben und verladen, wobei natürlich die zu ziehenden Materialien, die zur Verfügung stehende Mannschaft und die Vollkommenheit der Geleiseanlagen ihren Einfluss auf das zu bewältigende Quantum ausüben. Er wird nur von einem Manne bedient. Sein Gewicht beträgt 14 Tonnen und der Preis je nach Spurweite und Ausladung 14—16 000 Frs.

Diese Krahnen eignen sich für Brücken- und Canalbauten und besonders auch in Steinbrüchen, um die Quader von der Gewinnungsstelle auf den Wagen zu bringen. So verwenden die Herren Locher & Co. bei ihren Brückebauten für die Schweizerische Nordostbahn über die Limmatt bei Wettingen diesen fahrbaren Dampfkrahnen mit einer Ausladung von 4,80 m zum Auf- und Abladen der Steine, sowie zum Verbringen und Versetzen derselben auf dem Bau.

Die Stadt Zürich hat ebenfalls einen solchen bestellt mit einer Ausladung von 6,6 Meter; ebenso sollen einige dieser Krahnen für die Steinbrüche in Ostermundigen in Aussicht genommen sein.

Eine weitere Anwendung (ähnlich wie zum Löschen von Schiffsgütern) finden diese Krahnen in Fällen, wo die Niveaudifferenzen zwischen Industriegeleisen und Betriebslinien nicht durch Verbindungsgeleise ausgeglichen werden können.

\* \* \*

#### Nouvelles voitures de chemins de fer.

(D'après le bulletin de l'association amicale des anciens élèves de l'école centrale.)

La Compagnie française de matériel de chemins de fer construit, dans ses ateliers, à Ivry, des voitures destinées au petit chemin de fer de Bayonne à Biarritz.

Ce matériel tout spécial, étudié sous la direction de M. Carimanrand (ancien élève de l'école centrale), constitue un type nouveau.

Les châssis sont complètement en fer; malgré leurs grandes dimensions, les voitures sont d'un poids relativement faible; les panneaux de la caisse, au lieu d'être en tôle, sont en bois débité très mince (8 mm) et recouverts de toile collée sur les deux faces, de manière à empêcher le travail du bois exposé aux intempéries.

Ces voitures sont à impériales fermées, avec un escalier intérieur très commode; elle renferment chacune trois classes, un fourgon à bagages et deux terrasses couvertes pour les fu-

meurs. Les ouvertures sont très larges et disposées pour permettre de jouir de la vue. L'éclairage est fait au pétrole, les lanternes de l'impériale, tout en éclairant l'intérieur, sont à trois feux, servent à former les signaux réglementaires, et les disques de côté, pour signaux de queue de train, sont ainsi supprimés.

Ces voitures, en comprenant les places d'intérieur, d'impériale et de terrasses, peuvent contenir quatre-vingt-douze voyageurs.

Ce matériel, comme construction et comme disposition, constituent un progrès sur ce qui s'est fait jusqu'à ce jour, pourrait être employé dans les lignes d'intérêt local, d'embranchement ou de banlieue.

\* \* \*

#### Die Schweizerische Ausstellung in Philadelphia 1876.

##### Liste der für technische Objecte prämierten Aussteller.

Die dem General-Commissär aus Philadelphia zugekommenen Berichte wiederholen, dass die officielle Prämierungsliste noch uncorrect und unvollständig sei, so dass die nachfolgenden Angaben nur unter der Reserve erfolgen, dass dieselben mit dem endgültigen Verzeichnisse im Einklang stehen.

Wir geben in Folgendem die Nummern des Amerikanischen Classificationssystems mit der nöthigen Ausführung in liegender Schrift und lassen jeweilen die prämierten Aussteller mit der Nummer des schweizerischen Cataloges folgen.

##### I. Departement: Bergbau und Metallurgie.

101. Mineralische Brennmaterialien. Steinkohle, Anthracit, halb oder ganz bituminös, Staubkohle und gepresste Kohle; Asphalt und asphaltischer Kalkstein, Bitumen, Erdpech, rohes Petroleum.
102. Neuchâtel Asphalte Company Limited, Travers, Ct. de Neuchâtel. Seule Concessionnaire des Mines d'Asphalte du Val Travers:  
Asphaltblock.  
Mastixkuchen.

##### III. Departement: Erziehung und Wissenschaften.

300. Elementare Erziehung, Kleinkinderschulen, Kindergärten, Einrichtungen, Möbel, Geräthe, Methoden.  
Öffentliche Schulen, Fortbildungsschulen, Gebäude, Spielplätze, Ausrüstung derselben, Lehrfächer, Lehrmethode, Lehrbücher, Geräthe inclusive Karten, Atlasse, Globen etc. Arbeiten der Schüler inclusive Zeichnungen und Schriften, gymnastische Einrichtungen.
113. Ferri, Felix, Kupferstecher und Zeichnungslehrer in Lugano, Canton Tessin:  
25 Tafeln für das architectonische Ornamentzeichnen.  
Album ornamentaler Zeichnungen.
119. Keller's, Heinrich, geographischer Verlag in Zürich:  
Wandkarte der Schweiz.
304. Erziehungswesen. Berichte und Statistik. Nationales Erziehungsdepartement. Erziehungssysteme des Staates und der Städte. Erziehungssysteme der Academien, Universitäten, Gewerbeschulen.
141. Schweizerisches Polytechnicum in Zürich (Kappeler, Präsident des schweizerischen Schulrathes):  
Bericht über die Organisation und die Wirksamkeit der polytechnischen Schule.  
Gesetze und Reglemente.  
Pläne der Gebäudelichkeiten.
311. Gelehrte und wissenschaftliche Gesellschaften, wie geologische und mineralogische etc., technische und professionelle Vereinigungen. Kunstabakademien. Schulen für Biologie, Zoologie und Medicin. Sternwarten.
151. Departement des Innern der Schweizerischen Eidgenossenschaft.  
2. Schweizerische geodätische Commission:  
Längenbestimmungen.  
Pendelmessungen.  
Präcisionsnivelllement.

3. Schweizerische geologische Commission.  
Geologie der Schweiz.  
Geologische Karten.  
Dufourkarte der Schweiz mit  
Einsetzung der geologischen Blätter.
320. Präcisionsinstrumente. Apparate für physikalische Untersuchungen, Experimente und Erläuterungen. Astronomische Instrumente und Zubehör für Sternwarten. Passageinstrumente, Meridiankreise, geodätische und topographische Instrumente, Nivellirinstrumente und Zubehör. Gewöhnliche Wasserwagen, Libellen und feine Instrumente für Präcisionsnivellelementen. — Apparate für Tiefmessungen. — Witterungsberichte. — Formulare für Berichte. — Methoden für Notirung, Reduction und Zusammenstellung der Beobachtungen.
165. Hipp, M., directeur de la fabrique de télégraphes et appareils électriques à Neuchâtel:  
2 Telegraphe, System Morse.  
1 Controllapparat für Eisenbahnen.  
1 grosser Regulator für electrische Uhren.  
1 kleiner electrischer Regulator für Registrirapparate.  
2 Registrirapparate.  
1 Thurmehr mit electrischer Auslösung.  
1 Perron Doppeluhr.  
4 electrische Uhren verschiedener Art.  
1 Chronoscop mit Fallapparat.  
1 Chronograph mit Releveur.  
1 electrischer Regulator.
166. Kern, J., in Aarau, Canton Aargau:  
Mathematische Instrumente.  
Geodätische Instrumente.  
Nivellirinstrumente etc.  
Theodoliten.  
Aarauer Reisszeuge.
163. Gysi, Fr., in Aarau, Canton Aargau:  
Vollständiges Sortiment mathematischer Zeichnungsinstrumente.
164. Herrmann und Pfister in Bern:  
1 Polaristrobometer, grosses und kleines Modell.  
1 Haarhygrometer,  
1 Thermometrograph für Maximum und Minimum.
330. Ingenieurwesen. Aufnahmen etc. — Construction und Unterhalt von Strassen, Wegen, Trottoirs etc. Aufnahmen und Anlagen von Städten mit den verschiedenen Systemen der Wasserversorgung und der Entwässerung. — Bogenbrücken von Metall, Stein, Backstein oder Beton, Fachwerkbrücken, Hängebrücken, Canäle, Aqueducte, Reservoirs, Dämme. Wasserbau und Mittel zum Aufhalten und zur Regulirung des Laufes von Gewässern. — Unterseeische Constructionen, Fundationen, Landungsbrücken, Docks etc.
226. Département des Travaux Publics du Canton de Vaud:  
Strassen und Brückenbauten.  
Kostenberechnung von Strassenbauten.  
Zeichnungen von Kunstgegenständen.
227. Direction der öffentlichen Bauten des Cantons Bern und ihre Beamten:  
Pläne, Karten, Atlanten.  
Literarische Producte, vide Kutter, mit Bezug auf Humphrey und Abbot: Mississippi-Untersuchungen.  
Strassennetz.  
Uebersicht der Strassenbrücken.  
Wasserbau.
230. Regierung des Cantons St. Gallen:  
Strassennetz, Kosten und Beschreibung.  
Uebersicht der Strassenbrücken.  
Rheinrection.
331. Maschinenbau. Construction und Betrieb von Maschinen, Anlage und Ausführung von Maschinenbauwerkstätten, Hütten etc.
232. Rieter, Joh. Jacob & Co., in Winterthur, Canton Zürich:  
Ausgeföhrte grosse Turbinenanlagen und Drahtseiltransmissionen (in Photographien).
332. Eisenbahnbau. Anlage der Bahnen. Construction und Betrieb derselben.
236. Gotthardbahngesellschaft:  
Längenprofil der ganzen Linie: 1 : 100 000  
Situation der ganzen Linie 1 : 100 000  
Schichtenplan Brunnen-Biasca 1 : 10 000  
Längenprofil Brunnen-Biasca 1 : 10 000 (perspektivisch mit Strassenzug und Fluss).  
Längenprofil des grossen Tunnels.  
Normalprofil des grossen Tunnels.  
Diverse Pläne.  
Sammlung der wichtigsten Gesteinssorten im grossen Tunnel.
239. Nordostbahngesellschaft, schweizerische, in Zürich:  
I. Bahnbau:  
Typen für Vorstudien.  
Normaliensammlung.  
Photographien ausgeführter Bauten.  
Aarbrücke bei Brugg.  
Uebersicht ausgeführter eiserner Brücken.
- II. Bahnbetrieb:  
Situationsplan und Längenprofile der alten Linien der Nordostbahn.  
Bahnhof Zürich.
- III. Maschinenwesen:  
Locomotiven und Wagen.  
Photographien des Materials.
241. Tobler, Maschineningenieur der Uetlibergbahn in Zürich:  
Beschreibung und Zeichnung der Uetlibergbahn und ihres Betriebsmaterials.
342. Topographische Karten. — Geologische Karten und Profile. Botanische, agronomische und ähnliche Karten zur Verdeutlichung der Ausdehnung und Dichtigkeit der Bevölkerung; des Vorkommens von Thieren und der Bodenerzeugnisse auf der Erdoberfläche. Physikalische Karten. — Meteorologische Karten und Berichte. Telegraphenlinien und Stationen. Eisenbahn- und Strassenkarten. Erd- und Himmelsgloben. Reliefkarten und Modelle von einzelnen Theilen der Erdoberfläche. Profile des Seebodens und Lage der Telegraphenkabel.
293. Beck, Eduard, in Bern.  
Relief der Schweiz und des Jura.
245. Eidgenössisches Stabsbureau (Oberst Siegfried).  
1. Topographische Karte der Schweiz.  
2. Generalkarte der Schweiz.  
3. Topographischer Atlas der Schweiz im Maßstabe der Originalaufnahmen:  
a) Lieferungen I—IX in Mappe.  
b) Interlaken, 4 Blätter.  
c) Bern, 4 Blätter.  
d) Bern, Relief der 4 Blätter.
247. Wurster, Randegger und Co. in Winterthur.  
Topographische und geologische Karten.  
Atlanten und Karten für den Unterricht.  
Wissenschaftliche Werke im Gebiete der Geographie und Naturwissenschaften.
342. Das Wohnhaus. Sanitarische Einrichtungen und Bestimmungen. Architectur des Wohnhauses. Billige Wohnhäuser, deren Einrichtung den Anforderungen der Gesundheitspflege und der Bequemlichkeit entspricht. — Feuerfeste Gebäude. — Hôtels, Gesellschaftshäuser etc. — Öffentliche Bäder.
251. Direction der öffentlichen Arbeiten des Cantons Zürich:  
Pläne der Entbindungsanstalt Zürich.
252. Direction der öffentlichen Bauten des Cantons Bern:  
Pläne über neue Hochbauten.  
Photographien von alten Bauwerken.
253. Ernst, Heinrich, Architect in Zürich:  
Pläne zum Kinderspital in Zürich.
255. Goss, J. E., architecte à Genève.  
Pläne des Theaters in Genf.
256. Guyer, Eduard, in Zürich:  
Das Hôtelwesen der Gegenwart. — Deutsche Ausgabe  
1874 (Orell Füssli & Comp. in Zürich).

## 265. Municipalité de Genève:

Museum Rath in Genf.  
Schulgebäude.

**IV. Departement: Kunst.**

## 405. Schnitzereien in Holz, Elfenbein, Metall.

## 316. Bergen, C. von, &amp; Co., in Interlaken:

Holzschnitzereien.

322. Jäger, Jac., & Co., in Brienz, Canton Bern:  
Holzschnitzereien.**V. Departement: Maschinen.**

## 555. Motoren und Apparate für die Erzeugung und Fortpflanzung von Kräften.

352. Sulzer, Gebrüder in Winterthur:  
Modell einer neuen Steuerung und Uebersteuerung  
für Dampfmaschinen verschiedener Art.

Unter den in Philadelphia prämierten österreichischen Ausstellern begegnen wir auch dem Namen des Herrn Paul Klunzinger, Sections-Ingenieur der Gotthardbahn in Bellinzona, für ausgestellte Modelle neuer Bremsen und Wagenkuppelung und Beschreibung einer ausgeführten Montanbahn.

\* \* \*

**Kleinere Mittheilungen.**

## Cantone.

**Waadt.** Die Actionärversammlung der Salinen von Bex hatte gegen Ende September beschlossen, zur Abdampfung der Soole Versuche nach dem Picard'schen Systeme zu machen, nach welchem die Verdampfung nicht durch's Feuer, sondern bewegende Kraft geschieht. Die auf diesem Wege erzielten Ergebnisse sollen außerordentlich günstig und die zu machenden Ersparnisse sehr bedeutend sein. Das gewonnene Product, sagt man, sei weit feiner als das auf dem bisherigen Wege erzielte und entspreche vollkommen dem neuerdings fabrierten Tafelsalz.

S. G.

**Thurgau.** Laut dem an den Bundesrat gesandten regierungsräthlichen Schlussbericht beträgt der totale Wasserschaden des Cantons Fr. 3 816 980, woran Privaten und Privatcorporationen mit Fr. 2 579 367, Staat und Gemeinden mit Fr. 1 237 613 partizipieren. An Liebesgaben sind unter die dürftigen und am schwersten betroffenen Beschädigten für einmal vertheilt worden Fr. 237 120. An Vorschüssen erhielten eine Anzahl geschädigter Gemeinden bis jetzt die Gesamtsumme von Fr. 149 000 und einzelne schwer geschädigte Private Fr. 16,200.

S. G.

**Aargau.** Die Zeininger Steinkohlengräber wollen sich, wie die „Volksstimme“ schreibt, trotz der amtlichen Expertise nicht abschrecken lassen in der Fortführung ihres Projectes. Nachdem man eine 37-38" Mächtigkeit haltende Steinkohlenschicht durchbohrt hatte, stiess man nach einer 12" halbenden mergelartigen Zwischenschicht wieder auf Kohlen. Hr. Ott, der leitende Ingenieur der Bohrunternehmung in Rheinfelden, war letztere Tage darstellt, untersuchte die Bohrergebnisse und bestärkte die Hoffnung bei den unermüdlichen Gesellschaftern.

B. N.

**Eisenbahnen.**

**Gotthardtunnel.** Fortschritt der Bohrung während der letzten Woche: Göschenen 19,6 Meter, Airolo 25,7 Meter. Total 45,3, mithin durchschnittlich per Tag 6,4 Meter.

**Jura-Bern-Luzernbahn.** Der Bundesrat hat den Plänen für Erstellung eines neuen Bahnhofs in Chaux-de-Fonds die Genehmigung ertheilt, und es ist also Aussicht vorhanden, dass das Provisorium auf der bedeutendsten Station der Jura-Bern-Luzernbahngesellschaft bald aufhören werde.

S. G.

**Simplonbahn.** Die von Zeit zu Zeit angeblich rasch vorrückenden, dann wieder stillestehenden Arbeiten an der Bahnstrecke Siders-Leuk sollen laut der „Gaz.“ nun neuerdings lebhaft betrieben werden. Das Pflichtenheft schreibt die Eröffnung der Strecke auf den Monat Mai 1877 vor.

S. G.

**Emmenthalbahn.** Nachdem die Bürgergemeinde von Burgdorf am 4. Oct. die Uebernahme von Fr. 100 000 Obligationen der zu verlängernden Emmenthalbahn-Solothurn-Burgdorf-Langnau beschlossen hat, ist ihr letzten Samstag die dortige Einwohnergemeinde mit der Uebernahme von Fr. 200 000 nachgefolgt.

S. G.

**Schweiz. Nationalbahn.** Der am 9. October in Winterthur versammelte Verwaltungsrath der Nationalbahn genehmigte nach dem „Landb.“ einen Vertrag mit der schweizerischen Industriegesellschaft in Neuhausen über Lieferung von 54 Personen- und Gepäckwagen. Das anzuschaffende Material ist zweiaachsig, nach der neuesten von Neuhausen gelieferten Construction. Die Personenwagen III. Classe werden ausnahmsweise hinsichtlich der Zahl der Fenster gleich gehalten, wie diejenigen II. Classe, erhalten also zu je einem Sitz ein Fenster (statt zu zwei Sitzen eines, wie bisher) und gewinnen dadurch bedeutend an Licht. Der Preis für die Lieferung, inclusive Reservematerial, aber ohne Achsen und Räder, welch' letztere die Bahngesellschaft liefert, beträgt Fr. 418 371. 10 (Voranschlag Fr. 444 390). Im Fernern wurde ein Nachtrag zum Vertrag mit der schweizerischen Centralbahn über den Bau und Betrieb der gemeinsamen Strecke Othmarsingen-Lenzburg vom Verwaltungsrath ebenfalls genehmigt.

B.

**Bieler Tramway.** Die vor einigen Tagen vom „Bieler Tagbl.“ gebrachte Notiz, das Tramwayproject Bözingen-Biel-Nidau werde einer unverhofft schnel-

len Ausführung entgegengehen, scheint nun zur vollen Wahrheit werden zu wollen. Eine Pariser Gesellschaft hat sich in der That zu diesem Zwecke gebildet und ihre Delegirten unterhandeln in diesen Tagen mit dem Executivcomité über den Concessionsvertrag.

B.

**Wasserfallenbahn.** Das Schiedsgericht, welches den zwischen der Centralbahn und dem intercantonalen Gäubahncomité waltenden Streit bezüglich der Wasserfallenbahn zu beurtheilen hat, hält seine erste Sitzung Montag den 23. d. in Olten. Präsident des Gerichtes ist Hr. Bundesgerichtspräsident Roguin, Richter sind die III. Alt-Bundesrat Borel, Nationalrath Forrer, Nationalrath Bützberger und Ständerath Nagel.

B.

\* \*

**Eisenpreise in England**

mitgetheilt von Herrn Ernst Arbenz (Firma: H. Arbenz-Haggenmacher)

Winterthur.

Die Notirungen sind Franken pro Tonne.

**Masselguss.**

Glasgow	No. 1	No. 2	Cleveland	No. 1	No. 2	No. 3
Gartsherrie	83,75	72,50	Gute Marken wie:			
Coltness	87,50	73,75	Clarence, Newport etc.	62,50	60,75	58,75
Shotts Bessemer	88,75	—	f. a. b. in Tees			
f. a. b. Glasgow			South Wales			
Westküste	No. 1	No. 2	Kalt Wind Eisen	147,00		
Glengarnock	67,50	72,00	im Werk			
Eglinton	72,00	70,00				
f. a. b. Ardrossan						
Ostküste	No. 1	No. 2	Zur Reduction der Preise wurde nicht			
Kinnel	72,00	67,00	der Tagescours, sondern 1 Sch. zu			
Almond	72,00	68,75	Fr. 1,25 angenommen.			
f. a. b. im Forth						

**Gewalztes Eisen.**

South Staffordshire	North of England	South Wales
Stangen ord.	180,75 — 200,00	156,25 — 168,75
best	212,00 — 225,00	168,75 — 181,25
best-best	225,00 — 240,75	193,75 — 206,25
Blech No. 1—20	231,25 — 250,00	212,50 — 225,00
" 21—24	287,50 — 300,00	— —
" 25—27	312,50 — 337,50	— —
Bandisen	212,50 — 250,00	— —
Schienen 30 Kil. und mehr		147,00 — 156,25
franco Birmingham		143,75 — 150,00
	im Werk	im Werk

**Schieneenpreise.**

London den 16. October 1876.

Bezeichnung der Schienen	Gewicht per lauf. Meter	Preis per Tonne	Bezeichnung des Meerhafens
American Rail			
Ordinäre Eisenschienen...	24,8—29,8 kilogr.	Fr. 131,25 f. o. b. Wales	Tyne and Tees
Russian and Similar			
Eisenschienen nach continentalen Specificationen ...	29,8—37,2	134,50	" "
Stahlschienen nach continentalen Specificationen ...	—	143,75—172,50	f. o. b. Wales
Stahlschienen nach continentalen Specificationen ...	—	193,75—200,00	Liverpool

**Verschiedene Preise des Metallmarktes.**

pro Tonne loco London vom 16. October

**Kupfer.**

Australisch (Wallaroo)	Fr. 2050,00—2062,50
Best englisch in Zungen	" 2000,00—2025,00
Best englisch in Tafeln und Stangen	" 2150,00—2175,00

**Zinn.**

Holländisch (Banca)	Fr. 1825,00
Englisch in Zungen	" 1900,00—1925,00

**Blei.**

Spanisch	Fr. 509,35—512,50
Englisch in Tafeln	Fr. 687,50—693,75

\*

**Gesellschaft ehemaliger Studirender  
des****e i d g . P o l y t e c h n i k u m s i n Z ü r i c h .****Wöchentliche Mittheilungen der Stellen-Vermittelungs-Commission.****Offene Stellen.**

1. Ein tüchtiger Constructeur in eine Maschinenfabrik der Ostschweiz.
2. Stellen suchende Mitglieder.

1. Ein älterer Architect.
2. Mehrere ältere und jüngere Ingenieure, Geometer und Maschinen-Ingenieure.

4. Ein Forstmann.

**Bemerkungen:**

- 1) Auskunft über offene Stellen wird nur an Mitglieder ertheilt.

- 2) Die Stellen-Vermittelung geschieht unentgeltlich.

- 3) Mittheilung über offene Stellen nimmt mit Dank entgegen das Bureau der Stellen-Vermittelungs-Commission:

Neue Plattenstrasse, Fluntern bei Zürich.